

**Verordnung
über den Kostenersatz für polizeiliche Leistungen**

Vom 11. Dezember 2007 (Stand 1. Januar 2016)

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 47 Abs. 1 Bst. d der Kantonsverfassung¹⁾ und auf § 25 des Gesetzes über die Organisation der Polizei (Polizei-Organisationsgesetz) vom 30. November 2006²⁾,

beschliesst:

§ 1 Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung konkretisiert die Stundenpauschalen als Berechnungsgrundlage für die Geltendmachung der Kosten für polizeiliche Leistungen, setzt die Pauschalen für die Polizei-Einsätze bei Fehlalarmen fest, bestimmt den Kostenersatz für subsidiäre Polizei-Einsätze und regelt das Verfahren der Rechnungsstellung.

§ 2 Stundenpauschalen

¹ ... *

² Die Stundenpauschalen betragen an Werktagen zwischen 06.00 Uhr und 20.00 Uhr pro eingesetzte Person für *

- a) * ausgebildete Polizistinnen und Polizisten Fr. 120.-;
 - 1. * ...
 - 2. * ...
- b) * Sicherheitsassistentinnen und -assistenten Fr. 60.-;
 - 1. * ...
- c) * Mitarbeitende des Verkehrskontrolldienstes Fr. 48.-;
 - 1. * ...
- d) * ...

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [512.2](#)

^{2a} Pro eingesetzte Person wird ein Zuschlag von 25 % an Werktagen zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr und von 50 % an Sonn- und Feiertagen erhoben. *

^{2b} Die Stundenpauschalen für eingesetzte Diensthunde betragen *

- a) pro Diensthund der Kriminal- und Betäubungsmittelklasse Fr. 30.–;
- b) pro Spezialhund Fr. 50.–.

³ Mit den Stundenpauschalen sind sämtliche Kosten abgegolten. *

⁴ Für angebrochene Stunden wird bis 30 Minuten die Hälfte der jeweiligen Stundenpauschale in Rechnung gestellt, darüber hinaus die jeweilige volle Stundenpauschale.

⁵ Auf den Rechnungen für Leistungen mit nicht hoheitlichem Charakter wird zusätzlich die Mehrwertsteuer gemäss Bundesrecht erhoben.

§ 3 Pauschalen für den Polizei-Einsatz bei Fehlalarmen

¹ Der Polizei-Einsatz bei

- a) erstmaligem Fehlalarm in einem Kalenderjahr wird mit einer Pauschale von Fr. 400.– in Rechnung gestellt;
- b) jedem weiteren Fehlalarm innerhalb eines Kalenderjahres wird mit einer Pauschale von Fr. 500.– in Rechnung gestellt.

§ 4 Teuerung

¹ Die Stundenpauschalen und die Pauschalen für den Polizei-Einsatz bei Fehlalarmen basieren auf dem Landesindex der Konsumentenpreise Stand August 2007: 101.0 Punkte, Basis Dezember 2005 = 100 Punkte.

² Die Polizei passt die Beträge gemäss den §§ 2 und 3 dieser Verordnung jährlich der Teuerung an.

§ 5 Kostenersatz für subsidiäre Polizei-Einsätze

¹ Soweit die Polizei subsidiär für andere Behörden oder Dienststellen tätig wird, kann sie bei ihnen den Ersatz der Kosten für den Polizei-Einsatz geltend machen.

² Der Kostenersatz entspricht dem Betrag, den die Behörden oder Dienststellen Dritten gegenüber geltend machen bzw. geltend machen können, wenn sie selbst tätig geworden wären.

§ 6 Fälligkeit

¹ Die Kosten für polizeiliche Leistungen werden mit der Zustellung der Rechnung fällig. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Fälligkeit.

§ 7 Übergangsbestimmungen

¹ Die Kosten für polizeiliche Leistungen gemäss § 25 Abs. 2 Bst. a und d des Polizei-Organisationsgesetzes werden für Veranstaltungen

- a) bis und mit 4. März 2008 nicht,
- b) ab 5. März 2008 zu 50 Prozent und
- c) ab Anfang 2009 zu 100 Prozent

in Rechnung gestellt.

§ 8 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
11.12.2007	01.01.2008	Erlass	Erstfassung	GS 29, 549
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 1	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, a)	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, a), 1.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, a), 2.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, b)	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, b), 1.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, c)	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, c), 1.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, d)	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, d), 1.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2a	eingefügt	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2b	eingefügt	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 3	geändert	GS 31, 629
25.08.2015	01.01.2016	§ 2 Abs. 2, a)	geändert	GS 2015/055
25.08.2015	01.01.2016	§ 2 Abs. 2, d)	aufgehoben	GS 2015/055

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	11.12.2007	01.01.2008	Erstfassung	GS 29, 549
§ 2 Abs. 1	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, a)	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, a)	25.08.2015	01.01.2016	geändert	GS 2015/055
§ 2 Abs. 2, a), 1.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, a), 2.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, b)	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, b), 1.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, c)	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, c), 1.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, d)	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, d)	25.08.2015	01.01.2016	aufgehoben	GS 2015/055
§ 2 Abs. 2, d), 1.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2a	18.09.2012	01.01.2013	eingefügt	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2b	18.09.2012	01.01.2013	eingefügt	GS 31, 629
§ 2 Abs. 3	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629